

Pressemitteilung

„Lassen Sie mehr Verrücktheit in Ihr Leben“ - Sparkassen-Erfolgsforum in der Stadthalle

Bad Neustadt, den 24.04.2017

Unter dem Titel „Erfolg ist einfach“ hatte die Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale im Rahmen des 175. Jubiläumsjahres am Montag in die Bad Neustädter Stadthalle eingeladen. Und diese war gut gefüllt. Direktor Georg Straub begrüßte sichtlich gut gelaunt rund 450 Firmen- und Gewerbekunden und Geschäftspartner, sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Mit dem Kurzfilm eines sehr erfolgreichen Ein-Mann-Unternehmens in der bayerischen Landeshauptstadt – dem „Obststandl Didi“ – schlug er für die gespannten Zuhörer die Brücke zu den Faktoren erfolgreichen Unternehmertums.

„Auf der Tonleiter zum Erfolg“ – hierzu referierte dann der Hauptakteur des Abends mit einer besonderen Mischung aus Botschaft und Musik. Martin Klapheck bezeichnet sich selbst gerne als Erfolgsanstifter. Dass er damit selbst großen Erfolg hat beweist seine Popularität, denn er wurde in den vergangenen Jahren drei Mal in Folge in den Kreis der 100 besten Redner Deutschlands gewählt.

Dabei hat er es sich selbst zur Herzensangelegenheit gemacht, andere Menschen zu inspirieren, Chancen zu erkennen und aktiv umzusetzen. Es geht ihm darum kreative Verrücktheit ins Leben zu lassen und aus der eigenen Gewöhnlichkeitsfalle auszubrechen. Mit gleichsam unterhaltenden Botschaften und lebhaftem Spiel auf dem Bechstein-Konzertflügel der Stadthalle zog er alle Register um seine Zuhörer zum Ausbruch anzustiften – raus aus Routine, Leere und Schwere, rein in Leichtigkeit, Kreativität und Veränderung.

Thematisch ist er kompetent, kann auf große Erfahrung zurückgreifen. Er spricht über Gewohnheiten und eingefahrene Pfade: „Kopf abschalten, Gefühl einschalten!“ Klapheck sendet positive Botschaften und Appelle zu mehr Kreativität aus, fordert auf, auch mal ungewöhnliche Dinge zu tun. Kinder habe man getestet. Bei Fünfjährigen lagen kreative Fähigkeiten bei 98 Prozent, bei Zehnjährigen bei 30 und bei Fünfzehnjährigen bei zwölf Prozent. Er fragt dann: „Wer hat die Kreativität kaputt gemacht?“ Und gibt die Antwort: „Das Schulsystem.“ Die Kinder lernen, dass eigenes Denken sich nicht lohnt; das tötet die Kreativität, aber ohne diese kommt es zu falschen Einschätzungen künftiger Entwicklungen.

Klapheck zeigt Möglichkeiten auf, Kreativität zu steigern, virtuell, aber intelligent. Vor allem aber empfiehlt er ausreichende Entspannung. „Nicht drei Stunden am Rechner sitzen, sondern rausgehen und Wolken betrachten.“ Für seine eigenen Mitarbeiter hat Klapheck im Büro ein Trampolin aufbauen lassen. „Jeder darf springen, wann

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Balling
Abteilungsleiter Kommunikation
Meininger Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771/602-310
klaus.balling@sparkasse-badneustadt.de

immer er möchte.“ Und: „Neue Räume betreten“, das ist bildhaft und virtuell gemeint. Er zeigt das an unterschiedlichen Musikstilen, die er anspielt.

„Leider neigt der Mensch dazu, Dinge zu machen, die zu ihm passen. Besser wäre es, Neues, Ungewohntes zu tun.“ Er plädiert dafür, sich nicht immer nur feste Ziele zu setzen, sondern offen für Neues zu sein: „Machen Sie Jogging für Ihre rechte Gehirnhälfte“, gibt Beispiele dafür: „Fahren Sie mit ihrem Auto mal nur im Rückwärtsgang zu Ihrem Bäcker“. Oder: „Lesen Sie einen Roman nur zu etwa zwei Dritteln, schreiben Sie den Rest selbst.“ Oder: „Wie wäre es, wenn Sie morgen spontan in den Urlaub fahren?“ Er erzählt ausführlich, dass er so etwas einmal im Jahr macht.

Er hat noch mehr Vorschläge: „Bilden Sie mit der Familie Sätze, deren Wörter alle mit dem selben Buchstaben beginnen oder sprechen Sie in Reimen.“ Und: „Lachen Sie viel mehr! Man hat untersucht, dass Kinder 400 Mal am Tage lachen, Erwachsene nur 15 Mal.“ Er erzählt eine lustige Geschichte, wie Johann Sebastian Bach im kreativen Moment Praller und Triller erfunden hat, spielt das bildhaft vor. Und: „Ärgern Sie sich nicht. Stecken Sie den Ärger in einen Sack, versenken Sie den im nächsten See.“ Na ja, wenn es funktioniert? Klapheck schloss den Abend mit der Botschaft „Nicht das Handeln ist schwer, sondern das Nichthandeln“. Nach der Einladung zu guten Gesprächen durch Direktor Heiko Laidig verließen die Gäste die neue Stadthalle mit einem Lächeln. Positives Denken, Humor und Kreativität sind die Wege zum Glück. Dieser Meinung ist Martin Klapheck, der beim Erfolgsforum der Sparkasse seine Zuhörer inspiriert hat, aus ihren Gewohnheiten auszubrechen und Veränderungen aktiv umzusetzen.



Bildquelle: Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Balling
Abteilungsleiter Kommunikation
Meiningener Str. 31-37
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Telefon: 09771/602-310
klaus.balling@sparkasse-badneustadt.de